

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 4.

Donnerstag den 4. Januar.

1855.

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Der Bedeutung eines so wichtigen Festtages, als es der Neujahrstag ist, entsprechend, enthielt das Programm des auf diesen fallenden Concerts auch diesmal nur Werke der ernsten Kunst im engeren Sinne. Vorwiegend war die Kirchenmusik vertreten. Ein Kyrie und Gloria von Moriz Hauptmann eröffnete die Aufführung; die übrigen Werke religiöser Gattung waren eine Motette von Joseph Haydn und der 114. Psalm für achtstimmigen Chor und Orchester von Mendelssohn, die sämmtlich sehr brav ausgeführt wurden, eben so wie die beiden Instrumentalwerke, die Ouvertüre zu „Iphigenia in Aulis“ von Gluck und die C moll-Symphonie von Beethoven. — Als Neuigkeit erschien ein Concert für Violine von Julius Rietz, gespielt von Herrn Concertmeister David. Es erscheint dieses Concert als ein interessantes, auf das Feinste ausgearbeitetes und viele schöne Momente enthaltendes — vielleicht nur etwas zu umfangreiches — Werk, das zwar sehr schwer, aber auch äußerst dankbar für den Vortragenden ist. In formeller Beziehung zeigt es eine Stärke und Gewandtheit, wie sie hier bei einem so intelligenten und geübten Componisten wie Rietz von selbst versteht. In der äußeren Form weicht das Musikstück in so fern von der bei Concerten üblichen ab, als die zu langen Zwischenspiele und Tutti in Wegfall ge-

kommen sind und die Principalstimme so weit und so oft, als es sich unbeschadet der Mannichfaltigkeit thun läßt, dominant hervortritt. Die Orchestration ist sehr wirksam und allenthalben äußerst discret. Nur vollständig fertige und das technische wie geistige Material unumschränkt beherrschende Virtuoson dürfen sich an die Ausführung dieses Concertes wagen, und es gereicht Herrn Concertmeister David gewiß zu besonderer Ehre, diese so sehr schwierige Aufgabe in solcher Vollendung gelöst zu haben. Der große Beifall, den das Publicum am Schlusse dieses Musikstückes spendete, gebührte mit vollem Rechte eben so wohl dem Componisten, wie dem vortragenden Künstler. *A.*

Leipziger Börse am 3. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	115	Sächs.-Schlesische	—	100 ¹ / ₄
Berlin-Anhalt	—	131 ¹ / ₂	Thüringische	99	99 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner	—	—	Anh.-Dess. Landesb. . . .	136	—
Cöln-Mindener	—	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Actien	110 ¹ / ₄	100 ³ / ₄
bahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	98	97 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner	—	157 ¹ / ₂	Wiener Bank-Noten	79 ¹ / ₂	78 ³ / ₄
Löbau-Zittauer	87	36 ³ / ₄	Oesterr. 5 % Metall. . . .	86 ¹ / ₂	—
Magdeb.-Leipziger	296	—	„ 1854er Loose	79	76 ¹ / ₂
Sächs.-Bayersche	79 ¹ / ₂	—	Preuss. Prämien-Anl. . . .	101 ¹ / ₂	101

Börse in Leipzig am 3. Januar 1855.

Course in 14 Thaler-Fuss.

Angab.	Ge.	Angab.	Ge.	Angab.	Ge.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	130 ¹ / ₂	K. russ. wicht. 1 Imp. - 5 Ro. pr. St.	5. 10 ³ / ₄	Leipz. Stadt-Obligat.	4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	101 ¹ / ₂	Holländ. Duc. à 3 ⁴ / ₅ Agio pr. Ct.	3 ⁷ / ₈	do. do.	4 ¹ / ₂
Berlin pr. 100 ⁴ / ₅ Pr. Cr. . . .	99 ¹ / ₂	Kaiserl. do. do. . . . do.	4 ¹ / ₂	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂
Bremen pr. 100 ⁴ / ₅ Ld'or. . . .	107 ¹ / ₂	Bresl. do. do. - à 65 ⁴ / ₅ As. do.	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂
Breslau pr. 100 ⁴ / ₅ Pr. Cr. . . .	99 ¹ / ₂	Passir. do. do. - à 65 ⁴ / ₅ As. do.	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. . . .	56 ¹ / ₄	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	148 ³ / ₄	idem 10 und 20 Kr. . . do.	1 ¹ / ₄	do. lausitzer do.	3
London pr. 1 ⁴ / ₅ St.	8. 14 ¹ / ₄	Noten der K. K. Oest. privill.	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂
Paris pr. 300 Francs	78 ³ / ₄	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	do. do. do.	4
Wien p. 150 fl. im 20. S. Fuss . . .	76 ³ / ₄	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—
Augustd'or à 5 ⁴ / ₅ ⁴ / ₅ Mk. Br. u.	—	Silber do. do.	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂
31 K. 6 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	Staatspapiere & Action.		Thüringische Eisenb.-Priori-	—
Francs. Erd'or 5 ⁴ / ₅ Idem - do.	—	<i>exclusive Zinsen</i>		ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂
And. ungl. Ld'or à 5 ⁴ / ₅ nach ge-	—	K. Sächs. Staatspapiere	87	K. Pr. St. - v. 1000 u. 500 ⁴ / ₅	3
ring. Annahmungen. Agio p. Ct.	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ⁴ / ₅	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ¹ / ₂
	—	kleinere	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂
	—	- 1847 v. 500	—	K. K. Oest. Met. pr. 150 fl. . . .	4 ¹ / ₂
	—	- 1852 v. 500	—	do. do. do.	5
	—	- v. 100	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—
	—	- 1851 v. 500 u. 200	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ⁴ / ₅	—
	—	rentenbriefe/kleinere	—	pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—	Actien d. ehem. Sächs. Bayr.	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—
	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à 4	—	à 100 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—	später 3 ¹ / ₂ à 100 ⁴ / ₅	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—
	—	do. do. Si.-Schles.-Eisenb.-	—	à 100 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—	Comp. à 100 ⁴ / ₅	—	Albarts. do. à 100 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—	Leipz. St. - v. 1000 u. 500 ⁴ / ₅	—	Berlin-Anhalt. Eisenb.-Action	—
	—	Obligat. kleinere	—	à 200 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—		—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—
	—		—	à 100 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—
	—		—	Thüring. do. à 100 ⁴ / ₅ pr. 100 ⁴ / ₅	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6¹/₄ Pl.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pl.